

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[5868.] Durch alle Buch- und Landkartenhandlungen:

Einladung zur Subscription

auf

A. Platt's grossen Atlas

in acht Lieferungen à 2 Thaler

jede

von zehn Blättern à $\frac{1}{5}$ fl.

jedes 18 Zoll breit, 14 Zoll hoch.

Dies zeitgemässe Unternehmen, verbürgt durch das un-
befangene Urtheil eines Mannes von Fach und gewürdigt
von einer competenten Behörde, der kön. Schulcommission
der Provinz Sachsen, empfehlen wir allen Freunden der
Erdkunde angelegentlichst und bitten dasselbe durch ge-
neigte Bestellung zu fördern. — Die 1. u. 2. Liefgr. sind
fertig und die 3. im Druck begriffen.

Magdeburg.

Creutz'sche Buchhandlung.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5869.] Von dem erst in diesem Frühjahr erschienenen Werke des
Prof. Raseburg:

Die Waldverderber

und ihre Feinde

oder Beschreibung und Abbildung der schädlich-
sten Forstinsecten und der übrigen schädlichen Wald-
thiere nebst Anweisung zu ihrer Vertilgung und zur
Schonung ihrer Feinde. Ein Handbuch für Forst-
männer, Dekonomen, Gärtner und alle mit Wald-
bäumen Beschäftigte.

Mit 6 in Stahl gestochenen colorirten, 2 lithogr. schwarzen
Tafeln und 1 Holzschnitt. Lex.-8.

(Berlin, Nicolaische Buchhandlung, netto $2\frac{1}{2}$ fl.)
welches sich so rasch vergriffen hat, daß die löbl. Verlagsbuch-
handlung bereits jetzt eine zweite Ausgabe vorbereitet, wird
binnen kurzem, unter Mitwirkung des Verfassers,
eine

französische Bearbeitung

mit den Abbildungen des Originals

bei mir erscheinen, welche die Bereicherungen der zweiten deut-
schen Ausgabe ebenfalls enthalten wird. Da zu vermuthen ist,
daß diese Ausgabe nicht bloß in Frankreich, sondern auch in
anderen mit dem deutschen Buchhandel mehr oder weniger in Ver-
bindung stehenden Ländern, namentlich in der gesammten Ruf-
sischen und (außer deutschen) Oesterreichischen Monarchie, in der
Schweiz, in Belgien, Holland, Großbritannien, Dänemark,
Schweden und Norwegen, Nord-Amerika, — der deutschen Aus-

gabe vielfach werde vorgezogen werden, so glaube ich im In-
teresse der geehrten Collegen in diesen Ländern zu handeln, wenn
ich sie um vorläufige Bestellungen (à cond., so weit ich dies
gewähren kann) ersuche. Denjenigen Handlungen in gedachten
Ländern, welche sich für die Verbreitung einer größeren Zahl
von Exemplaren dieses gewiß höchst leicht verkäuflichen Werks
thätig bemühen wollen, werde ich gern besondere Vortheile be-
willigen.

Ferner ist bei mir unter der Presse, und wird etwa in 3
Wochen versendet:

Die Schlacht bei Ostrolenka,

geliefert den $\frac{11.}{26.}$ Mai 1831,

nach Originalquellen und hauptsächlich nach dem
Tagebuche eines Augenzeugen bearbeitet

von

Adam, Herzog von Württemberg,

General-Lieutenant und General-Adjutant S. M. des Kaisers aller
Russen, &c.

Mit 2 Schlacht-Plänen.

Gr. 8. Brosch. in Umschl. etwa 18 $\frac{1}{2}$ Ngr. (15 Gr.) ord.

Die kleine Schrift wird nicht bloß durch ihren Inhalt und
die beiden nach officiellen Quellen entworfenen Schlachtpläne
für die Freunde der Militair-Geschichte, sondern auch dadurch,
daß der Verfasser eine königliche Hoheit und ein Vetter
S. M. des Kaisers von Rußland ist, für viele hohe Personen
interessant sein, zumal in Wien, Stuttgart und Petersburg.
Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben gefälligst
pro nov. zu verlangen.

Gleichzeitig werde ich, mit Berücksichtigung der zahlreichen,
bereits eingegangenen Bestellungen, versenden:

Der Wappenheimer Kürassier.

Scenen aus der Zeit des dreißigjährigen Krieges.

Von

Friedrich Baron de La Motte Fouqué.

Schillerformat.

Brosch. in Umschlag 12 $\frac{1}{2}$ fl. (10 gr.) ord.

Auf der Rückseite m. d. T.:

Supplement

zu den

Ausgewählten Werken

von

Friedrich Baron de La Motte Fouqué.

Ausgabe letzter Hand,

Halle,

C. A. Schwetschke und Sohn.

Dieses höchst ansprechende Drama, welches durch besondere
Umstände lange Jahre in dem Pulver des Verfassers geweilt hat,
und noch ganz die jugendliche Frische, die ritterliche Kraft und
die anziehende Gemüthlichkeit athmet, welche die trefflichsten
Schöpfungen dieses Dichters auszeichnen, wird sich sonder Zwei-
fel großen Beifall erwerben und gewiß den meisten Käufern der
Hallischen Collectiv-Ausgabe eine sehr willkommene Zugabe und
Ergänzung sein. Aber auch an den Cycloüs der Schiller'schen